

Approbitionierungserlaß der böhmischen Statthalterei.

Prag, 15. Jänner. (Privattelegramm.)

Die „Narodni Listy“ melden in ihrem heutigen Abendblatt: Die tschechische Sektion des Landes-kulturrates für Böhmen hat soeben folgende Kundmachung erlassen:

„Angeichts der schweren Aufgabe der politischen Verwaltung, den regelrechten Gang der Approbitionierung der Armee sowie der Zivilbevölkerung sicherzustellen, hat sich die L. L. Statthalterei an die tschechische Sektion des Landes-kulturrates mit folgendem Erlaß gewendet: Die Statthalterei hat vor kurzer Zeit die Beschaffung von Getreide, welches für den öffentlichen Approbitionierungsdienst erforderlich ist, systematisch geregelt. Der Hauptgrundsatz dieses Systems ist es, daß jeder Bezirk innerhalb bestimmter Zeiten eine bestimmte Menge Getreide zu beschaffen habe. Zu diesem Zwecke wurden den politischen Bezirksbehörden entsprechende Aufträge gegeben, wonach sie entweder im Wege der Gemeinden oder direkt die Produzenten zur Lieferung einer bestimmten Menge von Getreide je nach ihrer Produktionskraft verpflichten sollen. Damit das Getreide, welches darnach zur Disposition steht, vollständig aufgebracht werde, wird es erforderlich sein, in Fällen der Notwendigkeit zu Zwangsmahnahmen zu greifen.

Die Statthalterei hofft aber mit aller Bestimmtheit, daß es dazu nur in ganz ausnahmswürdigen Fällen kommen wird, daß die Landwirte im Gegenteil, durchdrungen von dem Bewußtsein der Pflichten, ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit für das Vaterland und ihrer Aufgabe, die ihnen der Öffentlichkeit gegenüber obliegt, gern und bereitwillig ihre Pflicht erfüllen werden. Es wurde daher auch den politischen Bezirksbehörden ausdrücklich aufgetragen, zu Zwangsmahnahmen erst dann zu schreiten, wenn milde Mittel der Belehrung, der Ermahnung usw. versagen sollten.

Die tschechische Sektion des Landes-kulturrates hegt im Hinblick auf diesen Erlaß nicht den geringsten Zweifel darüber, daß die tschechische Landeskultur, welche immer und insbesondere in diesen schweren Zeiten musterhaft ihre Pflicht erfüllt hat, ihr auch diesmal nach Kräften nachkommen wird. In dieser Ueberzeugung richtet die tschechische Sektion des Landes-kulturrates an die tschechischen Landwirte die dringende Bitte, im Hinblick auf die höchst öffentlichen Interessen, um die es sich hier handelt, mit größter Beschleunigung alle Vorräte an Getreide, welches nach Sicherstellung des eigenen amtlich festgestellten Bedarfes ihnen bleibt, den Approbitionierungsbehörden zur Disposition zu stellen.“